



Nachhaltige Freiräume



Freiräume im Siedlungsgebiet haben eine grosse Bedeutung für Mensch und Natur. Qualitätvoll und nachhaltig geplant, gebaut und gepflegt, leisten sie einen wichtigen Beitrag an die ökologische Infrastruktur und zur Reduktion des Hitzeinseleffekts. Im eintägigen Seminar setzen wir uns mit dem neuen SIA-Merkblatt 2066:2025 auseinander und zeigen anhand konkreter Praxisbeispiele auf, wie Freiräume nachhaltig geplant, gebaut und gepflegt werden, damit sie zu einer hochwertigen Siedlungsentwicklung nach innen beitragen.

Nutzen und Ziele

- Komplexität, Bedeutung und Mehrwert qualitativvoller Freiräume erkennen und kommunizieren
- Wichtige Anforderungen des SIA-Merkblatts 2066:2025 nennen und erläutern, wie diese phasengerecht und wirkungsvoll umgesetzt werden können
- Anhand konkreter Fallbeispiele die Ausgestaltung der Schnittstellen zwischen Planung, Bau und Unterhalt beleuchten
- Erfahrungsaustausch und vertiefte Erkenntnisse für eigene Projekte ableiten

Zielpublikum

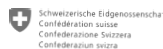
- Landschaftsarchitekt*innen, Architekt*innen, Raum- und Siedlungsplanende
- Bauherrschaften, Bauherrenvertretende, Immobilienverwaltungen
- Verantwortliche für Freiraum- und Nachhaltigkeitsthemen in Gemeinden, Städten und Kantonen
- Weitere interessierte Fachpersonen

Programm

- Mehrwert und Bedeutung qualitativvoller Freiräume
- Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der nachhaltigen Planung und Gestaltung von Freiräumen
- Inhalte des SIA-Merkblatts und Verortung der Anforderungen in den verschiedenen Planungsphasen
- Besichtigung verschiedener öffentlicher und halböffentlicher Freiräume in Zürich-Oerlikon (Offenlegung Fließgewässer, Umgang mit Niederschlagswasser im Strassenraum, Aufwertung von Wohnumgebungen u.a.)
- Erfahrungsaustausch und Transfer auf eigene Projekte



Mit Unterstützung von



Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de l'environnement
Ufficio federale dell'ambiente UFA
Ufficio federal d'ambient UFAIM



Patronate: svu-asef, BSLA, VSSG, SIA Inform, Schweizerischer Städteverband mit Unterstützung des BAFU und von Energie Schweiz
Weitere Informationen und Anmeldung: sanu.ch/NGSIDE

